

1.	Record Nr.	UNINA990001817610403321
	Autore	Eddie, G.C.
	Titolo	Transport routier du poisson et des produits de la peche / G.C. Eddie ; FAO.
	Pubbl/distr/stampa	Roma, : FAO, 1984
	Descrizione fisica	VI, 57 p. ; 30 cm
	Collana	FAO document technique sur les pêches ; 232
	Disciplina	639.2
	Locazione	FAGBC
	Collocazione	60 COLL. FAO 05/232
	Lingua di pubblicazione	Francese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNISA996308816503316
	Autore	Corell Catrin
	Titolo	Der Holocaust als Herausforderung fur den Film : Formen des filmischen Umgangs mit der Shoah seit 1945. Eine Wirkungstypologie / Catrin Corell
	Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
	ISBN	3-8394-0719-2
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource (520)
	Collana	Film
	Classificazione	AP 52600
	Soggetti	Film; Kino; Holocaust; Medien/Kultur; Zeitgeschichte; Gewalt; Judentum; Erinnerungskultur; Deutsche Geschichte; Medienwissenschaft; Contemporary History; Violence; Judaism; Memory Culture; German History; Media Studies
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter	1	Inhaltsverzeichnis	5	Vorwort und Dank	11
I. Film als zentrale Form des Holocaust-Gedenkens	13	II.1 Umerziehung durch Greuelfilme mit Schockästhetik?	47	II.2 »Sprechende« Erinnerungsorte und Zeitzeugen?	71
II.3 Intensives Miterleben durch Identifikation- Authentizitätseindruck durch realistische Inszenierung	169	II.4 Komisch verkehrte Welt	297	II.5 Rückkehr an den Ort des Schreckens, die Gegenwart der Vergangenheit ZU be-greifen: BIRKENAU UND ROSENFELD (LA PETITE PRAIRIE AUX BouLEAUX, Marceline Loridan-Ivens, FfDfPOL 2003)	398
III. Auf- und Annahme des Holocaust im Spielfilm	449	A. Bibliographie	461	B. Sequenzprotokolle	497
C. Exkurse	507	Backmatter	517		

Sommario/riassunto

Filme über den Holocaust führen nach wie vor zu kontroversen Diskussionen, insbesondere über die Art ihres Umgangs mit der Shoah. Abgesehen von wenigen Ausnahmen besteht die filmwissenschaftliche Literatur zum Thema Holocaust im Film jedoch aus Beiträgen zu einzelnen Filmen ohne übergreifende Fragestellung. Schwerpunkt dieser Studie ist daher eine Typologie, welche die Wirkung dieser Filme auf den Zuschauer analysiert - unter Berücksichtigung der besonderen Ästhetik und der damit einhergehenden spezifischen Wahrnehmungsangebote. Die analysierten Filme - darunter u.a. »Nacht und Nebel«, »Schindlers Liste«, »Das Leben ist schön«, »Zug des Lebens« und »Birkenau und Rosenfeld« - stellen gleichzeitig einen Aufriss der filmischen Auseinandersetzung mit der Shoah seit 1945 dar. »Die Studie [bietet] einen wichtigen und zum Widerspruch herausfordernden Beitrag zur Debatte darum, wie der Holocaust sich in das kollektive Gedächtnis einschreibt und welchen zentralen Stellenwert darin ein kulturindustrielles Medium einnimmt. Einen besonderen Wert stellen die zahlreichen detaillierten Sequenzanalysen der untersuchten Filme dar.« Ingolf Seidel, www.lernen-aus-der-geschichte.de, 04.03.2010/ Einsicht, 4 (2010) »Das Buch [ist] gerade in seiner profilierten Stellungnahme ein wichtiger Beitrag zur Diskussion um die filmische Auseinandersetzung mit dem Holocaust. Dabei überzeugt nicht nur die Akribie, mit der Corell ihre Gegenstände untersucht, sondern auch das Layout. Über 800 Standbilder, Grafiken und Strukturdiagramme, den jeweiligen Textpassagen zugeordnet, illustrieren wie unterstützen die Argumentation. ›Auschwitz und kein Ende‹ titelte vor Jahren eine vierteilige Produktion des Sudwestrundfunks (SWR) zu deutscher Auseinandersetzung mit dem Holocaust. Das Ende scheint tatsächlich nicht absehbar. Insofern wird sich Corells Buch mit Sicherheit in eine anhaltende Diskussion einschreiben.« Manuel Koppen, H-Soz-u-Kult, 19.01.2010 Besprochen in: Einsicht, 4 (2010), Ingolf Seidel MEDIENwissenschaft, 3 (2010), Christoph Hesse Informationssystem Medienpädagogik (www.ism-info.de), 10 (2010) Journal of Contemporary European Studies, 16.12.2010, Claudia Sandberg